Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 36

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Basel.

XVIII. Jahrgang.

1872.

Nr. 36.

Erscheint in wochentlichen Nummern. Der Breis per Semefter ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighauserische Berlagebuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Dberft Wieland und Major von ifigger.

Inhalt: Die Operationen ber hannoveraner und Breugen und bie Schlacht bet Langenfalza im Juni 1866 (Fortfepung). M. v. Begustamety, Tatifiche Folgerungen aus bem Rrieg von 1870-1871. - Bringipien Fehler in unferer Beforberunge Borfcrift. — Bon einem t. bager. Milltararzte, Anleitung jur Gefundheitopflege fur bie Truppen ber t. bagerifchen Armee. - Gibgenoffenschaft: Truppenzusammenzug an ber Sitter 1872.

Die Operationen der hannoveraner und Preußen | lichten, in ben Gefechten von Dermbach und Riffin-

Die Schlacht bei Cangensalza

im Juni 1866.

Bortrage, gehalten in ber Offiziere-Befellichaft von Benf im Januar 1872, mit autorifirter Benuhung ber hannoverschen Ort. ginalberichte ber in ber Schlacht thatig gewesenen taftifchen Ginheiten

von 3. v. Scriba. (Fortfegung.)

Relation ber Schlacht.

In ber nun folgenden Relation ber Schlacht werben wir uns an die vorliegenden Berichte ber einzelnen Bataillone, Schwabronen und Batterien halten und versuchen, eine treue, klare und betail= lirte Darstellung dieses benkwürdigen und lehrreichen Tages zu geben, an welchem ber alte hannoversche Ruhm jum letten Male in seinem vollen Glanze leuchten follte. Auch fand die Waffenthat bes 27. mächtigen Wiederhall in gang Guropa; felbst ein großes, unabhängiges Withlatt vergaß seinen humoristisch=satyrischen Charakter und zollte ber un= gludlichen, ihr hartes, unverbientes Schidfal mit Ergebenheit tragenden Armee ben Tribut feiner hohen Achtung und Bewunderung burch Bublikation eines tief ergreifenden Gebichts "Die Lömen von Langenfalza".

Man vergeffe doch nie bei Beurtheilung bes Nach= folgenden, daß ben hannoveranern ihre nur relativ geringe numerische Ueberlegenheit noch lange fein taktisches Uebergewicht über die hinterlader ber Preugen verschaffte. Wird boch jebem preußi= fcen Solbaten laut Reglement eingeschärft, baß er mindeftens 3 mal fo fcnell zu feuern vermöge, als fein Gegner, und daß eine Abtheilung von 300 Mann mit Bunbnadelgewehren einer folden von 900 Mann ohne hinterladungswaffe gewachsen fei. Man vergeffe ferner nicht, daß biefelben Zundnadel=

gen eine gang andere Uebermacht, welche fie (bie Preußen) unter normalen Verhältnissen erbrückt haben wurde, im Zaume zu halten und felbst zu= rudzudrängen. Und boch hatten fie es mit einem erbitterten, hartnädigen und anerfannt tapfern Geg= ner zu thun! Man vergesse endlich nicht, daß Langenfulza in ber langen Reihe ber blutigen Kampfe ber letten Sahre bie einzige größere Schlacht ift, wo bie Preugen eine tattische Nieberlage im mahren Sinne bes Wortes erlitten und mo gablreiche Trophaen aller Art ben Sieger ichmudten. Es muffen bie Sohne ber helben von Menin und Waterloo boch wohl mit Recht die Löwen von Langenfalza genannt werden konnen; fie burften es wohl werth fein, neben biefen in ber Geschichte genannt gu werden.

Bur befferen Ueberfictlichkeit und leichterem Ber= ständniß werben wir die Relation ber Schlacht in bie fich ergebenben 4 Momente eintheilen, nämlich : 1. Das Ginleitungsgefecht ber Bortruppen; 2. bie Entwickelung ber Schlacht, ber Rampf in ber Bo= sition felbst; 3. die Ergreifung ber Offensive und bas Gindringen in die feindliche Position und 4. ber Rudzug und bie Berfolgung bes Feinbes.

Erfter Moment.

Ginleitungsgefect ber Bortruppen.

81/2 Uhr. Gleich nach bem Aufbruch ber feindlichen Kolonnen aus Warza wurde beren Anmarsch burch eine weit vorgeschobene Feldmache ber 2. Schwabron bes Cambridge-Dragonerregiments beobachtet, welche fich babei langfam auf ihr Soutien zuruckzog. Die 3 Schwadronen blieben unter fortwährendem Blanteln am Feinde; als dieser indeg balb nach 9 Uhr von ber Sohe füblich von henningsleben Artillerie= Fener (er zog bie Batterie ber Avant-Garbe und die Ausfall-Batterie der Reserve vor) gegen dieselben gewehre einige Tage fpater es ben Preugen ermög- | eröffnete, zogen fie fich langfam gegen Langenfalza